

Ein Lebenswerk erhalten.



Die Geschichte des Stiftungshauses

Feldafinger Str. 21: Eine Villa wird erbaut.

- 1898 vom Bankier Heldrich erbaut
- 1948 Verkauf durch die Erbengemeinschaft an Willi und Paula Vogl
- Nutzung als Privat- und Geschäftsräume
 - Kunstlederhandel im EG und Lager
 - Privaträume in der 1. Etage
 - Bauernstube im Dachgeschoss
 - Möbel 1936, Stube 1955 renoviert



Die Familie Vogl aus München zieht ein.

- Der Umzug der Familie Vogl 1948 von München nach Pöcking wird in einer Wandmalerei und einem Wappen verewigt.
- Ab da wird auch von der „Vogl-Villa“ gesprochen.



In Freundschaft an Familie Leder übergeben.

Ein Versprechen entsteht

- Paula Vogl und ihre Schwester Friedl schenken das Haus dem Ehepaar Leder Anfang der 90er Jahre
- Die Familien verbindet eine innige Freundschaft.
- Bereits damals wurde versprochen, das Haus und den Garten wertzuschätzen und zu erhalten.
- Insbesondere den parkähnlichen Garten, den Charakter der Villa und die Bauernstube.



In Ordnung und in Ehre halten.

- 1995 übernahmen Edgar und Monika Leder nach dem Tod der Schwestern das Haus.
- Verjüngung des 100 Jahre alten Hauses in mehreren Schritten:
 - zuerst innen
 - dann außen
- Pflege des 1.700 m² großen Gartens



Bauernstube vor der Renovierung 2019

Ein Zuhause für die Stiftung für Pöcking.



- Nach dem Tod von Herrn Leder 2013 reifte bei Monika Leder der Entschluss, das Haus der Stiftung für Pöcking zu übergeben.
- In Form einer Teilschenkung in das Stiftungsvermögen stellt sie damit den Erhalt in ihrem und dem Sinne der Familie Vogl sicher.
- Die Schlüsselübergabe erfolgte am 22. Mai 2019.



Das Stiftungshaus nutzbar machen.

- Von Herbst 2019 bis Sommer 2020 umfassende Renovierungsarbeiten, um das Haus für Stiftungszwecke nutzen zu können.
- Modernisierung des EG für Vermietung an Pöckinger Unternehmer
- Gestaltung eines modernen Veranstaltungsraumes im 1. OG inkl. Präsentationstechnik
- Ausbau eines Stiftungsbüros im Dachgeschoss
- Renovierung der erhaltenswerten Bauernstube
- Nächstes Vorhaben: Garten-Sanierung für sichere Wege und Veranstaltungen



Endlich Leben in Haus und Garten.

- **Erste Veranstaltung:** 7.12.2019 Lebendiger Adventskalender am Stiftungshaus zum 10jährigen Jubiläum der Stiftung
- **Sommer 2020:** Erzählung „Unter den Zypressen“ im Garten mit Frau Leder als Gast
- Kochkurse, Eltern-Kind-Gruppen, Stiftungsversammlungen und Dankesessen beleben das Haus.



Ein Lebenswerk erhalten.

„Die Stiftung hat mir zugesagt, mein Versprechen an Paula für Haus und ihren geliebten Garten zu sorgen, in meinem Sinne weiter zu erfüllen. Deshalb bitte ich die Pöckinger Mitbürger um Unterstützung, dass mein „Lebensding“ noch auf eine schöne Zeit mit viel Leben innen sowie außen im Garten blicken darf.“

Monika Leder, Mai 2019

